Budget-Entwurf 2009 auf einen Blick



BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Gesamtstaatliche Indikatoren zur Budgetentwicklung

in % des BIP

2007	2008	2009
-0,5	-0,4	-3,5
59,4	62,5	68,5
42,4	43,0	42,1
	-0,5 59,4	-0,5 -0,4 59,4 62,5

2007: Erfolgsdaten 2008: Vorläufige Erfolgsdaten

Bundesvoranschlag 2009

in Mio. €

	Erfolg 2008*)	BVA 2009
Ausgaben	73.999	77.442
Diff. Vorjahr in %		-3,6
Einnahmen	64.435	63.884
Diff. Vorjahr in %		-9,7
Defizit Bund administ.	-9.564	-13.558
in % des BIP	-3,4	-4,8
Maastricht-Defizit Bund	-1.633	-8.999
in % des BIP	-0,6	-3,2

 $^{\circ})$ Vorläufiger Erfolg Jänner 2009 (inkl. Bankenpaket); auf Basis neuer Haushaltsrechtslage

BIP: WIFO-Prognose März 2009

Konjunkturbelebung und Entlastung 2009

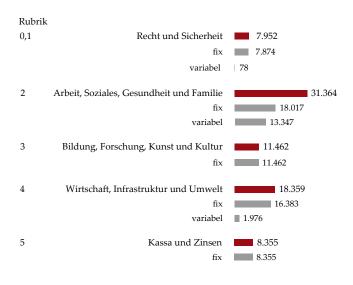
Mit ihren budgetpolitischen Maßnahmen reagiert die Bundesregierung auf die aktuelle Konjunkturentwicklung unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, wie sie im Regierungsprogramm für diese Legislaturperiode festgelegt sind.

Besondere Schwerpunkte sind:

- Stabilisierungsmaßnahmen, um die Wirtschaftskrise abzufedern (Auswirkungen 2009: Finanzmarktstabilisierungspaket: rd. 10,3 Mrd. €, Konjunkturbelebungspaket I: rd. 105 Mio. €, Konjunkturbelebungspaket II: rd. 250 Mio. €).
- Anhebung der Mittel für aktive arbeitsmarktpolitische Maßnahmen auf rd. 1 Mrd. €; (zusätzlich werden 190 Mio. € für Kurzarbeit bereitgestellt).
- Anti-Teuerungspaket 2008 (1,1 Mrd. €) inklusive Einführung der 13. Familienbeihilfe (250 Mio. €), zusätzliche Erhöhung der Pensionen (53 Mio. €), Anhebung des Pflegegeldes (127 Mio. €) und der Förderung für die 24-Stunden-Betreuung.
- Nachhaltige Entlastung aller Lohn- und Einkommensteuerzahler (insb. Familien) durch die Steuerreform 2009 (Auswirkung 2009: rd. 2,1 Mrd. €).
- Für die Krankenkassen gibt es 2009 eine Überbrückungshilfe in der Höhe von 45 Mio. €.
- Fortführung der Bildungsoffensive: für den Bereich Unterricht stehen um rd. 380 Mio. € mehr zur Verfügung.
- Die Mittel für Universitäten werden um rd. 115 Mio. € erhöht.
- Die quotenwirksamen Forschungs- und Entwicklungs-Ausgaben steigen 2009 um 345 Mio. €.
- In Schiene und Straße werden insgesamt rd. 3,4 Mrd.€ investiert
- Der Klima- und Energiefonds wird mit 150 Mio. € dotiert.

Ausgaben des Bundes nach dem Bundesfinanzrahmen

in Mio. €



Einnahmen des Bundes

in Mio.



Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

in %

	2007	2008	2009
BIP-Wachstum, real	3,1	1,8	-2,2
BIP-Wachstum, nominell	5,3	4,2	-0,7
Inflationsrate	2,2	3,2	0,6
Arbeitslosenrate (in EU-Definition)	4,4	3,8	5,0

Quelle: WIFO-Prognose März 2009

Budget-Entwurf 2010 auf einen Blick



BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Gesamtstaatliche Indikatoren zur Budgetentwicklung

in % des BIP

2008	2009	2010
-0,4	-3,5	-4,7
62,5	68,5	73,0
43,0	42,1	41,2
	-0,4 62,5	-0,4 -3,5 62,5 68,5

2008: vorläufige Erfolgsdaten

Bundesvoranschlag 2010

in Mio. €

	Erfolg 2008*)	BVA 2009	BVA 2010
Ausgaben	73.999	77.442	70.730
Diff. Vorjahr in %		-3,6	-8,7
Einnahmen	64.435	63.884	57.592
Diff. Vorjahr in %		-9,7	-9,8
Defizit Bund administ.	-9.564	-13.558	-13.138
in % des BIP	-3,4	-4,8	-4,6
Maastricht-Defizit Bund	-1.633	-8.999	-11.563
in % des BIP	-0,6	-3,2	-4,1

^{*)} Vorläufiger Erfolg Jänner 2009 (inkl. Bankenpaket); auf Basis neuer Haushaltsrechtslage

Konjunkturbelebung und Entlastung 2010

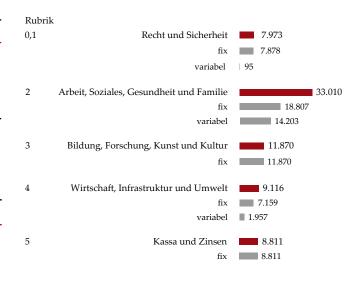
Mit ihren budgetpolitischen Maßnahmen reagiert die Bundesregierung auf die aktuelle Konjunkturentwicklung unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, wie sie im Regierungsprogramm für diese Legislaturperiode festgelegt sind.

Besondere Schwerpunkte sind:

- Stabilisierungsmaßnahmen, um die Wirtschaftskrise abzufedern (Auswirkungen 2010: Finanzmarktstabilisierungspaket: rd. 500 Mio. €, Konjunkturbelebungspaket I: rd. 105 Mio. €, Konjunkturbelebungspaket II: rd. 448 Mio. €).
- Anhebung der Mittel für aktive arbeitsmarktpolitische Maßnahmen auf rd. 1 Mrd. €; (zusätzlich werden 190 Mio. € für Kurzarbeit bereitgestellt).
- Anti-Teuerungspaket 2008 (1,1 Mrd. €) inklusive Einführung der 13. Familienbeihilfe (250 Mio. €), zusätzliche Erhöhung der Pensionen (53 Mio. €), Anhebung des Pflegegeldes (135 Mio. €) und der Förderung für die 24-Stunden-Betreuung.
- Nachhaltige Entlastung aller Lohn- und Einkommensteuerzahler (insb. Familien) durch die Steuerreform 2009 (Auswirkung 2010: rd. 2,9 Mrd. €).
- Für die Krankenkassen ist für 2010 ein Fonds, der mit 100 Mio. € dotiert ist, eingerichtet.
- Fortführung der Bildungsoffensive: für den Bereich Unterricht stehen um rd. 55 Mio. € mehr als 2009 zur Verfügung.
- Die quotenwirksamen Forschungs- und Entwicklungs-Ausgaben steigen gegenüber 2009 um rd. 214 Mio. €.
- In Schiene und Straße werden insgesamt rd. 3,4 Mrd. € investiort
- Der Klima- und Energiefonds wird mit 150 Mio. € dotiert.

Ausgaben des Bundes nach dem Bundesfinanzrahmen

in Mio. €



Einnahmen des Bundes

in Mio. €



Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

in %

	2008	2009	2010
BIP-Wachstum, real	1,8	-2,2	0,5
BIP-Wachstum, nominell	4,2	-0,7	1,3
Inflationsrate	3,2	0,6	1,1
Arbeitslosenrate (in EU-Definition)	3,8	5,0	5,8

Quelle: WIFO-Prognose März 2009